# Barrier H
# für die Bekämpfung von Jakobskreuzkraut

Zerstören Sie Jakobskreuzkraut in Rekordzeit mit Barrier H. Für eine Punkt-Spray-Behandlung entwickelt kann es das ganze Jahr über, sogar im Winter, eingesetzt werden. Auf den Blütenständen angewandt stoppt es die Verbreitung der Samen.

BARRIER
www.barrier-biotech.com
ANIMAL HEALTHCARE

THE-BRITISH-HORSE-SHOP.DE
YOUR HORSE'S CHOICE

## Jakobskreuzkraut tötet!:

Jakobskreuzkraut ist die häufigste Ursache für Pflanzenvergiftungen beim Viehbestand. Alle Tiere außer Rotwild und Kaninchen können davon betroffen werden. Pferde, Rinder und Jungtiere sind durch die Vergiftung besonders bedroht. Wenn klinische Symptome auftreten kann nur noch wenig getan werden. Nach Schätzungen sind 2001 in Großbritannien mehr als 500 Pferde und 2002 mehr als 750 an der Vergiftung durch Jakobskreuzkraut gestorben.

## Das Problem:

Sehr hübsch, aber hochgiftig - dies fruchtbare Unkraut verdirbt das Leben aller Pferdenarren. Das Problem wird dadurch verschlimmert, daß einige Landbesitzer das Problem einfach nicht ernst nehmen oder vielleicht die Bedeutung des Problems nicht begreifen. Es ist absolut notwendig, daß jeder sein Teil dazu beiträgt, andere auf die Tatsachen und die tödlichen Effekte hinzuweisen, die es bei Pferden, Rindern und Schafen hat, wenn es ignoriert wird.

## Lizenz:

Barrier H ist das erste Herbizid der Welt, das nur aus natürlichen Pflanzenderivaten und damit nachwachsenden Rohstoffen hergestellt wird. Lizenziert in Großbritannien am 14. April 2000: MAPP Nr. 10136.

## Weideverbot:

Wir empfehlen, daß behandelte Flächen für mindestens zwei Wochen oder bis das Jakobskreuzkraut völlig abgestorben ist und alle Reste entfernt worden sind, nicht beweidet werden. Nicht weil Barrier H in irgendeiner Weise schädlich ist, sondern weil das absterbende Jakobskreuzkraut schmackhaft und gefährlich für die Tiere ist. Denken Sie daran, daß die Wurzel der letzte Teil der Pflanze ist, der abstirbt. Entfernen Sie daher abgestorbene Oberteile der Pflanzen nicht zu früh.

## Wirtschaftlichkeit:

Barrier H zerstört das Jakobskreuzkraut in allen Stadien des Wachstums und zu jeder Jahreszeit. Es wird für Sie aber noch wirtschaftlicher, wenn Sie es bei kleineren Pflanzen anwenden. Es kann auf Blütenständen angewandt werden, um die Samenbildung und damit den Verbreitungsprozess zu stoppen.

Schon 5 l Barrier H sind ausreichend, um bis zu 1600 kleinere Pflanzen oder Sämlinge zu behandeln. Stellen Sie sicher, daß die ganze Pflanze gut benetzt wird, ohne daß das Herbizid abläuft.

## Abschneiden oder Ausreißen:

Ausgraben, Abschneiden oder Ausreißen führen häufig zur verstärkten Ausbreitung des Jakobskreuzkrautes. Winzige Stücke der zurückgelassenen Wurzel können zum Wachstum von noch größeren und stärkeren Pflanzen führen.

## Anforderungen an den Benutzer:

Bitte beachten Sie, daß Barrier H ein landwirtschaftliches Herbizid ist und als solches nur für Basis Registered Users erhältlich ist.

## Blühendes Jakobskreuzkraut:

Barrier H kann auf blühendem Jakobskreuzkraut angewandt werden, aber etwas Wiederwachstum kann besonders unter feuchten Bedingungen vorkommen. Wenden Sie Barrier H direkt auf den Blütenständen an, um den Verbreitungsprozess zu stoppen. Barrier H ist das einzige Herbizid mit dieser Wirkung.

## Punkt-Behandlung:

Barrier H ist in 5 l Behältern mit Sprüh-Applikator erhältlich und wird als Punkt-Behandlung für Jakobskreuzkraut eingesetzt. Es ist einfach aufzubringen - halten Sie den Behältergriff in einer Hand und die Sprühpistole in der anderen. Versprüht 3 ml pro Sprühvorgang - genug, um eine kleine Pflanze zu zerstören.

## Samen:

Jakobskreuzkraut-Samen können im Boden bis zu 20 Jahre überleben. Jede Pflanze kann bis zu 150.000 Samen mit einer Fruchtbarkeitsrate von ca. 70 % produzieren.

## Anwendung im Sommer:

Jakobskreuzkraut blüht normalerweise von Ende Juni bis August. Um jedes blühende Jakobskreuzkraut herum gibt es ungefähr 10 Sämlinge oder kleinere Pflanzen, die behandelt werden müssen, bevor sie auch große blühende Pflanzen werden.

## Anwendung im Winter:

Herbst, Winter und Frühling sind die Zeiten, in denen Sämlinge und kleinere Pflanzen am besten wahrnehmbar sind. Anderes Unkraut und Gräser sterben ab und das hellgrüne Jakobskreuzkraut ist leicht zu sehen und zu behandeln. Um die besten Ergebnisse zu erreichen, sollte Barrier H am besten bei trockenen Bedingungen angewandt werden.

## Anderes Unkraut:

Barrier H ist auf vielem anderem Unkraut einschließlich Ampfer, Disteln, Nesseln und Adlerfarn getestet worden und wir haben Erfahrungsberichte, dass es alle schnell zerstört. Barrier Animal Healthcare hat vor, sich um eine Ausweitung der Lizenz auf alle großblättrigen Unkräuter in naher Zukunft zu bemühen.

## Sicherheitshinweise:

Barrier H ist das erste umweltfreundliche landwirtschaftliche Herbizid.

Lesen Sie immer das Etikett.
Verwenden Sie Herbizide vorsichtig.

Enthält 22,9 % Citronella-Öl.

**Patent:**

Europäisches Patent Nr. 1069828

**Gebindegröße:**

5 l Kanister mit Applikator (Sprühkopf)

**Neues Jakobskreuzkraut-Kontrollgesetz in Großbritannien:**

Jakobskreuzkraut ist eines von fünf schädlichen Unkräutern, die bis vor kurzem unter die Bestimmungen des Unkraut-Gesetzes von 1959 fielen, nach dem es die Verantwortung der Grundbesitzer war, die Ausbreitung dieser bedrohenden Pflanzen zu verhindern. Bauern, Pferdebesitzer, örtliche Behörden, Eisenbahngesellschaften und Autobahnmeistereien waren alle betroffen. Nach diesem Gesetz waren DEFRA (Ministerium für Umwelt, Ernährung und Landwirtschaft) und sein Vorgänger MAFF immer im Stande, Beschwerden zu untersuchen, wo Land bedroht war, und mit Priorität Fälle zu untersuchen, wenn Tiere oder landwirtschaftliche Produktion betroffen wurden. Durch die Anreize seitens der Regierung für die Diversifizierung von landwirtschaftlichen Betrieben, wie z. B. Angebote für Freizeitbeschäftigungen und Pferde, wurde die Wirksamkeit der Maßnahmen, die ergriffen wurden, um dem Unkraut-Gesetz Geltung zu verschaffen und damit die Bekämpfung des Jakobskreuzkrautes und seiner Folgen, in Frage gestellt.

Jahre des Kampfes fingen an um ein Zeichen zu setzen. Eine Verhaltensregel wurde in Vorbereitung des neuen Jakobskreuzkraut-Kontrollgesetzes aufgestellt und wurden vom Minister für landwirtschaftliche Angelegenheiten - Alun Michael (auch der neue Minister für das Pferd) – veröffentlicht.

Initialisiert von der British Horse Society ist das Jakobskreuzkraut-Kontrollgesetz jetzt bindend. Es vollendete endlich seinen Weg durch das Parlament mit der königlichen Zustimmung am 20. November 2003 und trat in England und Wales am 20. Februar 2004 in Kraft und verringert die Bedrohung von Pferden durch die Jakobskreuzkraut-Vergiftung.

Dieses neue Gesetz, als Ersatz des Unkraut-Gesetzes von 1959, macht wirklich einen Unterschied, da Grundbesitzer jetzt aktiv werden müssen, wenn sie Jakobskreuzkraut auf ihrem Land finden, um die Verbreitung dieses Unkrauts zu verhindern. Dieses Gesetz ermöglichte es dem Minister eine Verhaltensregel für Grundbesitzer und Nutzer zu erstellen, die im Frühjahr 2004 veröffentlicht wurde.

Es stellt Regeln für alle Grundbesitzer und Nutzer auf, wann, wo und wie Jakobskreuzkraut zu bekämpfen ist. Es soll insbesondere größeren Grundbesitzern und Betriebsleitern helfen, einen strategischen und wirtschaftlichen Plan für die Bekämpfung dieses Unkrautes zu entwickeln. Es soll auch Grundbesitzern und anderen helfen, die richtige Balance zwischen Tierschutz und Erhaltung der Artenvielfalt innerhalb der Landschaft zu bewahren.

Stark betroffenes benachbartes Land hat immer eine Bedrohung durch Samenflug dargestellt. Wo sich sanfte Überzeugungskunst als unwirksam erweist, eröffnet das Gesetz Möglichkeiten es, bei offensichtlichen Beweisen, auch durch Vollzugsmaßnahmen in Anwendung zu bringen.

Vollständige Informationen auf der DEFRA Website unter www.defra.gov.uk.

## Anwendungsberichte:

Bitte lesen Sie auch die Anwendungsberichte auf den Internetseiten in der Rubrik „Ihre Meinung zählt".

Barrier H erhielt einen Preis für das Engagement für die Umwelt von Wirtschaftsunternehmen 2002 (Major Commendation under the Business Commitment for the Enviroment Awards 2002).

BARRIER
www.barrier-biotech.com
ANIMAL HEALTHCARE

THE-BRITISH-HORSE-SHOP.DE
YOUR HORSE'S CHOICE

”Bei weitem die beste Jakobskreuzkraut-Behandlung, der ich begegnet bin. Sicher sowohl für den Anwender als auch die Umwelt und absolut wirksam“
Johnny Peter-Hoblyn, Zuchtbetriebsleiter, Shadwell Estate Company, 2002

”Die Ergebnisse sind wirklich so gut, wie Sie voraussagten und das Jakobskreuzkraut scheint fast über Nacht abgestorben zu sein.“
Michael Elwick, Betriebsleiter, ILPH, 2000

”Ich möchte Ihnen gerne sagen, daß Ihr Barrier H ein ausgezeichnetes Produkt bei der Kontrolle von Jakobskreuzkraut unter den anderen Produkten ist. Es wirkt äußerst schnell, und die Applikatoren sind einfach zu benutzen. Es gibt keinen Zweifel, daß wir Barrier H auch in Zukunft auf den 7.500 Morgen des MOD Estate einsetzen werden.“
Major M. H. Burgess, ARMY Range Control, Lulworth Camp, Wareham, Dorset

“Ich verwendete Barrier H während der Wettbewerbssaison am Roudham Stud. Sowohl bei feuchtem als auch bei trockenem Wetter gab es denselben Effekt – sofortiges Absterben innerhalb von wenigen Stunden. In diesem Jahr gibt es kein Zeichen des Wiederwachstums.“
Tim Phillips, Roudham Stud, Roudham, Norfolk

”'Ein erstaunliches Heilmittel für ein sehr großes Jakobskreuzkraut-Problem. Ich habe 87 Morgen Land in den Salisbury Ebenen verteilt auf Hügel und Täler. Wir sind es leid. Seit 9 Jahren versuchen wir diese Pflanze loszuwerden, aber jedes Jahr kommt sie mit Gewalt zurück. Schon im ersten Jahr des Einsatzes von Barrier H sind die Ebenen nicht mehr flammend gelb vom gefürchteten Jakobskreuzkraut gewesen. Da wir eine große Zahl von Pferden halten, die auf den Ebenen weiden, war das für uns immer sehr beunruhigend und es ist schön zu wissen, daß nur noch wenig von der Pflanze übrig ist. Wir sind sehr beruhigt in dem Wissen, daß wir Barrier H haben, wenn es wirklich zurückkommt.“
Lesley Miles, White Horse Equestrian Centre, Westbury, Wiltshire

”Ich fand, daß ich schreiben und Ihnen zum Barrier H Jakobskreuzkraut-Spray gratulieren muß. Sie haben mich vor dem Wahnsinn gerettet! Im ersten Sommer meines Besitzes fand ich zu meinem Entsetzen, daß meine 3 Morgen Land wie ein gelber Teppich aussahen. Im ersten Jahr entfernte ich 50 Säcke voll, im zweiten 40, zerbrach 5 Hacken, und zerbrach fast daran.

Dann sah ich einen Artikel über Barrier H. Ich verwendete mehr als zwei Kanister und wunderte mich so über das Ergebnis, daß ich meine Freunde und meine Mutter anrief! Ich ging sogar soweit und besprühte ein Stück Land als Beispiel bei Freunden. VIELEN DANK – es ist sein Geld wert und wenn Ihre Firma Aktien ausgeben würde, würde ich mein ganzes Geld darin investieren. Welch ausgezeichnetes Produkt – gratuliere!"
D. Masters-Brown, Alpington, Norfolk

"Ich bin es nicht gewohnt an Firmen zu schreiben, hauptsächlich aus Zeitmangel. Plötzlich habe ich Zeit, täglich zu reiten, Tore und Zäune zu streichen und alle Arten von Dingen zu tun. Ich habe Jakobskreuzkraut auf unsrem Land ausgegraben, das mehrere Jahre brach gelegen hat. Ich mußte schließlich zugeben, daß das Jakobskreuzkraut mich besiegte und in der Verzweiflung habe ich Barrier H gekauft. Innerhalb von Stunden nach dem Sprühen ist das Jakobskreuzkraut verschwunden, nur kleine braune Kreise hinterlassend, die sein Absterben kennzeichnen. Es ist fast wie ein Wunder, ich kann es kaum glauben! Ich werde das Lob dieses erstaunlichen Produktes bei den ganzen ‚pferdenärrischen' Versammlungen singen, an denen ich teilnehme."
Mary Potter, BHS Bezirksvertreter für Romney Marsh, Kent

„Ich schreibe Ihnen nach dem Einsatz von Barrier H, um Sie wissen zu lassen, wie beeindruckt ich von dem Ergebnis war. Bevor wir es kaufte gingen meine Frau und ich das Land oftmals ab und sahen keine Anzeichen von Jakobskreuzkraut. Als der Frühling kam, war der tiefer liegende Teil meines Landes davon bedeckt, und wir waren entsetzt, daran zu denken, die Pferde dieser Gefahr auszusetzen. Wir rissen so viel wie wir konnten aus, aber so erschöpfend das war kamen die Wurzeln nicht immer heraus und es gab die Chance, daß die Pflanzen zurückkommen würden. Ich surfte durch das Netz und stolperte über Barrier H, und obwohl wir ziemlich skeptisch waren, haben wir uns dafür entschieden, ihm eine Chance zu geben. Das Wetter war heiß, das war ideal, und ich schaffte es über ein Viertel davon mit dem Spray zu bedecken. Als ich einen Behälter leer hatte, konnte ich zu meiner Überraschung sehen, daß die ersten besprühten Pflanzen abstarben. Nach 6 Stunden waren alle Pflanzen auf diesem Gebiet zusammengefallen und braun, und innerhalb von 3 bis 4 Tagen waren die Pflanzen bis in den Boden abgestorben.

Es ist jetzt 10 Monate her und das mit Barrier H behandelte Gebiet zeigt keine Zeichen des Wiederwachstums. Das Gute an Barrier H liegt darin, daß Sie kein erschöpfendes Wochenende damit verbringen müssen das Jakobskreuzkraut auszureißen, wenn Sie es in einem Bruchteil der Zeit versprühen und dann die Zeit mit Ihrem Pferd genießen können, in dem Wissen, daß Barrier H den Kampf für Sie kämpft."
Stephen Smith. Melksham, Wiltshire

"Ich fühle mich verpflichtet Ihnen zu schreiben und zu Ihrem Jakobskreuzkraut-Spray zu gratulieren. Ich muß zugeben, daß, als ich zuerst über Ihr Produkt las, ich sehr skeptisch war. Ich konnte nicht verstehen, wie ein aus Pflanzen gewonnenes Spray wirksam sein und zu meinem Vorteil arbeiten sollte. Die Alternativen blieben herkömmliche giftige Sprays, die für Pferde gefährlich sind und sie scheinen die Pflanzen nicht zu stoppen jedes Jahr in Menge zurückzukehren! Folglich bestellte ich mit Bedenken Ihr Barrier H. Es wirkt! Ich habe die Vorteile entdeckt, Barrier H häufig zu verwenden. Das Jakobskreuzkraut wurde sehr schnell zerstört – innerhalb einer halben Stunde wurde es schwarz und nach 24 Stunden verwelkt und braun. Ich war erstaunt, das zu sehen! Ich war sehr beeindruckt und würde nicht zögern es als eine sehr wirksame Methode im Kampf gegen diesen Pferd-Mörder zu empfehlen!!"
S. Shaw-Browne, Sherwood Forest Livery Stables, Mansfield, Nottinghamshire

"Welch ausgezeichnetes Produkt Barrier H ist. Wir verwendeten es zum ersten Mal auf unserem Paddock, und innerhalb eines Tages waren die Rosetten verwelkt und zwei Wochen später gab es kein Zeichen der Pflanzen mehr. Damit wird unsere Paddockpflege viel leichter, weil wir uns mit den Rosetten befassen können, wenn sie erscheinen. Gut gemacht an das Team von Barrier für ein weiteres ausgezeichnetes Produkt."
Jenny Haywood, Petersfield, Hampshire

”Ich habe unermüdlich gearbeitet, um dieses abscheuliche Jakobskreuzkraut auszurotten, das wir erbten. Ich habe es durch Blut, Schweiß und Tränen reduziert, aber jedes Jahr fängt es von vorne an. In unserer Verzweiflung kauften wir Barrier H mit dem Wissen, daß alle Ihre Produkte für die Pferdepflege ausgezeichnet sind - konnten Sie genauso gut für die Weidepflege sein? Ja, ich denke so, es scheint wirklich zu wirken, und bis jetzt bin ich äußerst beeindruckt.“
Carolyn Cummings, Penrith, Cumbria

**Wenn Sie Fragen haben, senden Sie uns bitte eine Email.**

**info@the-british-horse-shop.de**

www.the-british-horse-shop.de

© 2011 the-british-horse-shop.de Inh. Detlev Brunner